

# Jonglieren und Tanzen auf dem Stundenplan

Die Volksschule der Franziskanerinnen widmet sich zehn Tage lang intensiv dem Sport.

**SALZBURG-STADT.** Schule macht Spaß – ein Umstand, der bei Diskussionen um Bildungspolitik und Zentralmatura-Misere gern vergessen wird. Die echten Experten wissen es besser: In der Volksschule der Franziskanerinnen in der Salzburger Schwarzstraße widmen sich die über 220 Schülerinnen und Schüler zehn Tage lang intensiv dem Sport.

„Uns gefällt es super“, sagten Johanna Riedl und Mirjam Pumberger, die in der Capoeiragruppe „kämpften“. Dort gab am Donnerstag Europameister Valdo Silva den Ton an, in der Turnhalle unterrichtete Zirkuspädagoge



**Gar nicht so einfach, aber der Zirkuspädagoge weiß, wie es geht: Schüler jonglieren mit Heimo Thiel in der Sporthalle.**

BILD: SN/CH, REISER

Heimo Thiel, auf dem Bolzplatz gab die Jugendabteilung des FC Red Bull Salzburg Tipps.

Alle zwei Jahre führen die Lehrer der Volksschule ein großes Projekt durch, nach Mathematik und Brauchtum stehen heuer Laufen an der Salzach, ein gemeinsamer Wandertag, ein Fußballturnier und das Herstellen eines gesunden Schulmenüs auf dem Programm. „Wir lösen bei den großen Projekten den Klassenunterricht auf, die Gruppen sind bunt zusammengestellt“, sagt Direktorin Elisabeth Schneider-Brandauer. „Die Großen helfen den Kleinen.“